



Bund der Deutschen
Katholischen Jugend
Bayern

PRESSEMITTEILUNG

Demokratie stärken - AfD in Ämtern verhindern!

BDKJ Bayern beunruhigt nach der Wahl eines AfD-Landrats in Sonneberg

Nittendorf, 02.07 - Der BDKJ Bayern zeigt sich von der Wahl des ersten Landrats der Alternative für Deutschland bestürzt und fordert die demokratischen Parteien in Bayern dazu auf, im Vorfeld zur Landtagswahl eine Kooperation mit der AfD auszuschließen. Das hat die BDKJ-Landesversammlung am Wochenende beschlossen. Der Landesverband fordert die demokratischen Parteien dazu auf, zur Sachdebatte zurückzukehren. Sie sollen nicht weiter den Mythos von Protestwählenden, die mit der Wahl der AfD lediglich ihre Ablehnung gegenüber der Politik höherer Ebenen ausdrücken möchten, bedienen. Vielmehr ist jetzt die Zeit, sich für wirksame Lösungen des Problems einzusetzen. Weiter darf keine Zusammenarbeit oder Kooperation in jeglicher Form mit der AfD stattfinden.

„Die jüngst stattgefundene Landratswahl in Sonneberg stellt einen weiteren, hochgefährlichen Kipppunkt für die Demokratie in ganz Deutschland dar“, so der BDKJ-Landesvorsitzende Florian Hörlein. „Insbesondere, da der Kandidat trotz gemeinsamem Widerstands aller demokratischer Parteien im Landkreis die Wahl für sich entscheiden konnte.“

In ihrem Beschluss ordnet die BDKJ-Landesversammlung die Wahl dabei in einen größeren Zusammenhang ein. Durch die Verschiebung politischer Diskurse nach rechts und dem hohen Mobilisierungspotential rechter Wähler*innen macht sich in Deutschland eine alarmierende Entwicklung breit. Nicht nur aus gesamtgesellschaftlicher Perspektive, sondern auch für die Jugendarbeit in Deutschland können Mehrheiten der AfD äußerst bedrohlich erscheinen. Zentrales Element der Jugendpolitik der Alternative für Deutschland in den Landtagen ist das Infragestellen der Förderung von Jugendarbeit. Davon sind insbesondere die Jugendverbände betroffen, da die Jugendverbände als Werkstätten der Demokratie wichtiges Präventivpotential gegen die rechte Ideologie sind.

Der BDKJ Bayern hält diese Entwicklung für äußerst besorgniserregend und hat sich deshalb mit den Delegierten der Landesversammlung 2023 des BDKJ Bayern intensiv mit dieser Situation auseinandergesetzt. Mit gezielten Forderungen wendet sich der Verband nachdrücklich an

Landwehrstraße 68
80336 München
fon 089 / 53 29 31 - 0
fax 089 / 53 29 31 - 11
www.bdkj-bayern.de

Referat für Öffentlichkeitsarbeit
André Golling
Tel: 089 / 53 29 31 - 19

pressestelle@bdkj-bayern.de

politische Akteur*innen demokratischer Fraktionen. Grundsätzlich werden alle demokratischen Parteien aufgefordert, selbstkritisch mit ihrer Wortwahl und Sprache umzugehen sowie populistische Äußerungen zu unterbinden.

Redaktion: André Golling
V.i.S.d.P.: Florian Hörlein

Der BDKJ Bayern ist Dachverband katholischer Jugendverbandsarbeit in Bayern. Erreicht wurden mit den offenen und gruppenbezogenen Angeboten sowie mit Veranstaltungen 624.532 Teilnehmer*innen. Alle Zahlen der Leistungsstatistik:
<http://www.bdkjbayern.de/landesstelle/leistungsstatistik/>